

WWW.REJZEK.AT

ALLES ÜBER

Brustvergrößerung mit Eigenfett

Was Sie schon immer über
Brustvergrößerung mit Eigenfett wissen wollten

Dr. Andrea Rejzek



Alles über Brustvergrößerung mit Eigenfett

Informiert und hilft bei der Entscheidung

3. Auflage

von Dr. Andrea Rejzek

*Fachärztin für plastische, ästhetische
und rekonstruktive Chirurgie*

Cumberlandstrasse 3

1140 Wien

www.rejzek.at





INHALT

<i>Allgemeines</i>	5
<i>Bin ich eine geeignete Patientin für eine Brustvergrößerung mit Eigenfett?</i>	7
<i>Wann kann eine Brustvergrößerung mit Eigenfett nicht durchgeführt werden?</i>	10
<i>Wie wird eine Brustvergrößerung mit Eigenfett durchgeführt?</i>	11
<i>Narkose</i>	12
<i>Ergebnisse</i>	13
<i>Was muss ich vor der Operation beachten?</i>	14
<i>Was muss ich nach der Operation beachten?</i>	16
<i>Wann darf ich wieder duschen?</i>	17
<i>Wann kann ich wieder in die Sonne/ ins Solarium gehen?</i>	17
<i>Wann darf ich wieder Sport treiben?</i>	18
<i>Gibt es Risiken und Komplikationen, die auftreten können?</i>	18
<i>Blutergüsse und Nachblutungen(Hämatom)</i>	18
<i>Taubheitsgefühle im Bereich der Fettabsaugung</i>	18
<i>Dellenbildung</i>	18
<i>Serome</i>	19
<i>Bakterielle Infektion</i>	19
<i>Komplikationen bei der Narbenbildung</i>	19
<i>Allergien</i>	19
<i>Zysten, Ölzysten</i>	20
<i>Mikroverkalkungen</i>	20
<i>Nichteinheilen des Transplantates</i>	20
<i>Fragen und Antworten</i>	21



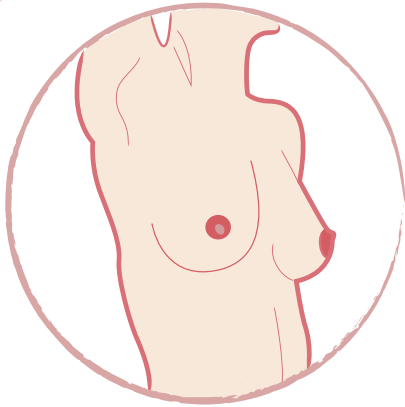


<i>Sind Brustvergrößerungen unter 18 Jahren sinnvoll?</i>	21
<i>Wie groß kann meine Brust mit einer Eigenfett-Transplantation werden?</i>	21
<i>Wie lange hält das Ergebnis einer Brustvergrößerung mit Eigenfett?</i>	22
<i>Kann das Operationsergebnis durch Training am Brustmuskel wieder „wegtrainiert“ werden?</i>	22
<i>Ersetzt die Brustvergrößerung mit Eigenfett jene mit Implantaten?</i>	22
<i>Was zahlt die Krankenkasse?</i>	23
<i>Durchführung der Brustvergrößerung in der Ordination oder in der Klinik?</i>	23
<i>Was ist von Billigangeboten zu halten?</i>	23
<i>Das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen. Was kann man tun?</i>	24
<i>Kann der Eingriff mit anderen Operationen kombiniert werden?</i>	24
<i>Kosten einer Brustvergrößerung mit Eigenfett</i>	25
<i>Finanzierungsmöglichkeiten</i>	25
<i>Inkludierte Leistungen im Gesamtpreis</i>	25
<i>Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?</i>	26
<i>Merkblatt</i>	27
<i>Vorbereitung</i>	27
<i>Operation</i>	28
<i>Nachbehandlung</i>	28
<i>Infografik</i>	30
<i>Über die Autorin</i>	36





BRUSTVERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT



Operationsdauer	ca. 2 - 3 Stunden
Narkose	Dämmer Schlaf, Vollnarkose
Klinikaufenthalt	Ambulant in der Ordination
Kompressionswäsche	Für ca. 4 Wochen
Fädenentfernung	nicht erforderlich
Gesellschaftsfähig	Nach 1 Woche
Arbeitsfähig	Nach 1 Woche
Kostenübernahme durch die Krankenkasse	Zur Brustrekonstruktion ja; aus rein ästhetischen Gründen nicht

ALLGEMEINES

Die Behandlung verschiedenster „Problemzonen“ mit Eigenfett hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Nach ihrer Erstanwendung vor über hundert Jahren erlebt sie derzeit eine Renaissance.

Pionier auf dem Gebiet der modernen Eigenfett-Transplantation war bestimmt der amerikanische Arzt Dr. Sydney Coleman. Er machte die Eigenfett-Transplantation für ästhetische Zwecke weltweit bekannt.

Bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett, oder Lipofilling, werden zuvor an anderer Stelle

entnommene Fettzellen aufbereitet, um dann in die Brust eingebracht zu werden.

Gerade die Brustvergrößerung mit Eigenfett stellt für viele Patientinnen eine willkommene Alternative zur Brustvergrößerung mit Implantaten dar. Denn im Vergleich zu dieser „herkömmlichen“ Operation kommt die Brustvergrößerung mit Eigenfett mit deutlich kleineren Narben aus.

Viele haben bei der Brustvergrößerung mit Implantaten auch Angst vor Komplikationen mit dem Implantat selbst, wie es beispielsweise bei einer Kapselfibrose der Fall ist. Bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett hingegen besteht so gut wie kein Risiko, dass der Körper negativ auf das eingebrachte Fett reagiert, da es sich dabei ja um eine körpereigene Substanz handelt, die gut verträglich ist und keine Abwehrreaktionen im Körper hervorruft.

Viele Patientinnen sind außerdem von der Idee begeistert, ungeliebte Fettpölsterchen loszuwerden und gleichzeitig eine Vergrößerung der Brust zu erzielen. Es klingt schon fast zu schön, um wahr zu sein – denn so können zwei Probleme auf einmal beseitigt werden! Störende Fettpölsterchen an Po, Oberschenkeln oder Bauch werden (auch abhängig von der benötigten Menge) abgesaugt und in die Brust eingebracht.

Zuvor wird das Brustgewebe noch mit einem speziellen Vakuumpumpen-System vorbereitet, das dafür sorgt, dass das Gewebe, das ständig stimuliert wird und dadurch an Volumen gewinnt, bestens auf das Lipofilling vorbereitet wird.

Meist ist bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett ein Volumenzuwachs von einer Körbchengröße möglich, mehr kann in einer Sitzung nicht erreicht werden. Schließlich ist es ja auch bei körpereigenem Fettgewebe trotzdem notwendig, dass dieses einheilt und Anschluss an das Gefäßsystem findet.

Wird nun „zu viel“ Fettgewebe auf einmal eingebracht, das nicht so schnell angenommen wird, wird auch viel davon wieder abgebaut. Teilt man die Behandlung auf mehrere Sitzungen auf, in denen immer ein geringer Anteil an Fettgewebe eingebracht wird, können aber wunderschöne Ergebnisse erzielt werden.



In der Wissenschaft wird derzeit sehr stark angestrebt, dass möglichst viele Zellen den Prozess überstehen und es nicht zu einem Abbau nach der Injektion (Resorption) kommt. Einen großen Einfluss darauf, wie gut die Zellen nach der Injektion erhalten bleiben, haben Faktoren wie Entnahme- und Injektionstechnik und die Durchblutungssituation im Bereich der Fettinjektion.

BIN ICH EINE GEEIGNETE PATIENTIN FÜR EINE BRUSTVERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT?

In den meisten Fällen sind genau die Patientinnen für eine Brustvergrößerung durch Eigenfett geeignet, die zwei Problemzonen auf einen Schlag loswerden möchten.

Voraussetzung für die Brustvergrößerung sind natürlich Fettdepots, die ausreichend Fettgewebe für eine Eigenfetttransplantation enthalten. Die optimale Patientin verfügt daher über hartnäckige Fettpolster, die sie gerne loswerden möchte und hegt zusätzlich dazu den Wunsch, ihre Brust vergrößern zu lassen.

Patientinnen, die keine Operation mit Implantat möchten, sondern eine schonendere Variante vorziehen, eignen sich ebenfalls sehr gut für die Brustvergrößerung mit Eigenfett.

Denn im Vergleich zur Brustvergrößerung mit Implantaten kommt es bei der Vergrößerung der Brust mit Eigenfett deutlich seltener zu Komplikationen. Da es sich bei dem eingebrachten Fett um körpereigene Substanz handelt, ruft sie keine Abwehrreaktionen im Körper hervor, wie das (selten) bei einer Brustvergrößerung mit Implantaten der Fall sein kann.

Auch Frauen, die sich zwar eine Brustvergrößerung wünschen, jedoch Angst vor einem unnatürlichen Aussehen der Brust nach der Vergrößerung mit Implantaten haben, sollten sich die Brustvergrößerung durch Eigenfett überlegen. Denn die Tastbarkeit des Implantates, oder ein zu „festes“ Aussehen der Brust durch ein Implantat fällt hier weg. Die Haptik und





Optik nach einer Brustvergrößerung mit Eigenfett wirkt sehr natürlich und würde keinen Eingriff vermuten lassen.

Außerdem kommt es im Vergleich zur Vergrößerung der Brust mit Implantaten bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett zu deutlich kleineren und weniger sichtbaren Narben auf der Brust. Da hier mit extrem dünnen Kanülen und Spritzen gearbeitet wird, bleiben eigentlich so gut wie keine sichtbaren Narben bestehen. Patientinnen, die Narben möglichst vermeiden möchten, sind mit einer Brustvergrößerung durch Eigenfett womöglich glücklicher.

Die Brustvergrößerung durch Eigenfett eignet sich auch für Frauen, die bereits eine Brustvergrößerung mittels Implantaten hinter sich haben, diese jedoch – aus verschiedensten Gründen – wieder entfernen lassen, auf ihr Volumen in der Brust jedoch nicht verzichten möchten. Nach Entfernung des Implantates bietet sich eine Brustvergrößerung mit Eigenfett hervorragend an, da auch die Haut aufgrund des Implantates bereits „vorgedehnt“ ist. Ohne wieder ein Implantat einzusetzen, kann hier mit Eigenfett eine Vergrößerung der Brust erzielt werden.

Auch eignet sich die Brustvergrößerung mit Eigenfett für Frauen, die eine Schwangerschaft, oder starke Gewichtsabnahme hinter sich haben. Denn hier ist die Haut ebenfalls bereits etwas „vorgedehnt“, bietet also ausreichend Platz für das Eigenfett zur „Wiederauffüllung“.

Für Frauen, die unter einer tubulären Brust (Schlauchbrust, Rüsselbrust) leiden, ist die Situation meist besonders belastend. Auch hier bietet sich eine Brustvergrößerung mittels Eigenfett gut an.

Besonders schöne Ergebnisse werden auch beim Wiederaufbau der Brust nach einer Amputation erzielt.





Auch, wenn die Brustrekonstruktion grundsätzlich mit einem Implantat erfolgt, kann mit Eigenfett die exakte Angleichung erfolgen. Der „Feinschliff“ mittels Eigenfett bringt auch besonders natürliche und schöne Ergebnisse.

Aber auch nur „geringe“ Ungleichheiten können mit einer Eigenfett-Behandlung optimal ausgeglichen werden. Ein besonders natürliches und unauffälliges Aussehen ist hier meist das Ergebnis. Bei einer geringen Angleichung kann mittels Eigenfett oftmals besser gearbeitet werden, als mit einem Implantat und der „Feinschliff“ gelingt besonders gut.

Die geeignete Patientin für eine Brustvergrößerung mit Eigenfett verfügt weiters über eine gute Hautelastizität, um Komplikationen bei der Fettabsaugung für den Eigenfett-Transfer zu vermeiden. Ein im Allgemeinen als „gut“ zu bezeichnender Gesundheitszustand ist ebenso Voraussetzung für ein Lipofilling.

Der große Vorteil der Brustvergrößerung mit Eigenfett ist, dass das eingebrachte Fett eine körpereigene Substanz ist und am normalen Stoffwechsel teilnimmt. „Überleben“ also viele der Fettzellen, bleibt der Volumen-Effekt lebenslang erhalten. Eine erfolgreiche Brustvergrößerung mit Eigenfett ist also dauerhaft.

Auch mental sollte die Patientin in einem stabilen Zustand sein. Dies ist wichtig, um die Phase um die Operation, die immer mit gewissen Stresssituationen und körperlichen Belastungen verbunden ist, und die Erholungsphase gut zu überstehen.





WANN KANN EINE BRUSTVERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN?

Patienten mit chronischen Erkrankungen, wie Bluthochdruck oder Diabetes, müssen medikamentös gut und stabil eingestellt sein, wenn sie vorhaben, eine Liposuktion vornehmen zu lassen. So kann Bluthochdruck das Blutungsrisiko erhöhen, Diabetes erhöht das Infektionsrisiko. Es dürfen auch keine schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen, etwa eine koronare Herzkrankheit, oder schwere Leber- und Nierenerkrankungen vorliegen.

Sollten Sie Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen, ist je nach zu Grunde liegender Erkrankung eine Abklärung zusammen mit dem Hausarzt oder Internisten nötig, ob die Medikamente abgesetzt werden können und ein Eingriff vertretbar ist. Liegen akute entzündliche Erkrankungen der Haut im Operationsgebiet, oder bestimmte chronische Hauterkrankungen vor, ist von einer Operation abzuraten.

Auch wer Kortison einnehmen muss, eignet sich nicht als Patient. Die Haut ist zu dünn und verfügt nicht über die notwendige Elastizität, die bei einem solchen Eingriff sehr wichtig ist, um diesen ohne Komplikationen zu überstehen.

Eine Brustvergrößerung mit Eigenfett eignet sich weiters nicht optimal für Raucherinnen. Rauchen hat einen sehr negativen Einfluss auf die Wundheilung. Außerdem können die Durchblutungsstörungen, an denen Raucher meist leiden, dazu führen, dass die eingebrachten Fettzellen nicht optimal vom Körper angenommen werden.

Frauen, die eine ganz drastische Brustvergrößerung wünschen, sind nach wie vor mit Silikon-Implantaten besser beraten. Denn hier ist das Ergebnis leichter (mit Hilfe der Form und Größe der Implantate) planbar und vorhersehbar. Weiters variiert die Einheilungsrate bei einer Brustvergrößerung mit Eigenfett von Patientin zu Patientin. Eigenfett, das nicht vom Körper angenommen wird, findet keinen Anschluss an das Gefäßsystem und wird abtransportiert.





Mehrere Sitzungen sind hier zwar möglich, wie viel von dem transplantierten Fett jedoch tatsächlich „überlebt“ kann nicht verlässlich vorausgesagt werden.

Außerdem ist eine Formung der Brust bei einer Brustvergrößerung durch Eigenfett nicht im selben Maße möglich, wie bei der Brustvergrößerung mit Implantaten. Mit Implantaten lässt sich leichter festlegen, welche Form die Brust nach der Vergrößerung haben soll.

Ebenfalls nicht geeignet ist die Brustvergrößerung durch Eigenfett für sehr schlanke Frauen, die eine deutliche Vergrößerung der Brust wünschen. Wenn nicht genügend Fettdepots zur Absaugung vorhanden sind, kann auch keine deutliche Brustvergrößerung erzielt werden. Dies ist alleine schon deshalb so, weil ein gewisser Anteil der transferierten Fettzellen vom Körper wieder abgebaut wird. Daher muss eine gewisse Menge an Fett bei der Patientin vorhanden sein, um schöne Ergebnisse erzielen zu können.

WIE WIRD EINE BRUSTVERGRÖSSERUNG MIT EIGENFETT DURCHGEFÜHRT?

Ähnlich wie bei einer Fettabsaugung, wird beim Lipofilling Fettgewebe an einer zuvor gemeinsam mit dem Operateur festgelegten Körperstelle entnommen, die genügend Fettdepots zur Aufbereitung und Einspritzung bereithält. Die Stelle wird abhängig von der benötigten Menge und der subjektiv empfundenen Problemzone der Patientin gewählt.

Zunächst wird durch den Operateur eine spezielle Liposuktionslösung zum Aufweichen des Fettgewebes infiltrierte. Durch eine spezielle neue Technik mit vibrierenden Microkanülen kann besonders schonend gearbeitet werden.

Diese Lösung lockert das Gewebe auf und die Fettzellen werden angereichert, lösen sich somit vom Gewebe und können dann leichter abgesaugt werden.



Ist durch die Absaugung genügend Fettgewebe gewonnen worden, wird es dann speziell aufbereitet, damit es für die Einbringung verwendet werden kann. Dafür werden die Fettgewebssproben in einer elektrischen Zentrifuge für wenige Minuten behandelt und zerstörte Zellen, oder Blutreste entfernt.

Mittels spezieller Kanülen, die im Durchmesser meist kleiner als 1 mm sind, werden dann die aufbereiteten Fettzellen in die Brust eingebracht. Diese Einbringung erfolgt sehr vorsichtig und schichtweise formend. Diese schichtweise Einbringung sorgt dafür, dass die transplantierten Fettzellen gut durchblutet werden und somit optimal einheilen können.

Leider kann pro Sitzung nur eine bestimmte Menge an Fett transferiert werden. Außerdem variiert die Einheilungsrate beim Eigenfett-Transfer je nach Patientin sehr stark. Nicht alle Fettzellen, die an ihrer neuen Stelle eingebracht werden, heilen dort auch optimal ein. Finden die Zellen keinen Anschluss an das Gefäßsystem, werden sie vom Körper abtransportiert. Deshalb ist es bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett manchmal notwendig, das Ergebnis in einer zweiten Sitzung zu optimieren. Eingeheltes Fett hingegen wird nicht mehr vom Körper abgebaut und hält somit ein Leben lang.

NARKOSE

Die Narkose findet grundsätzlich in Dämmer Schlaf, oder Vollnarkose statt, kleinere Mengen an Fett können auch in örtlicher Betäubung abgesaugt werden.



INFILTRATION

Um (in kleineren Regionen) eine Absaugung ohne Vollnarkose durchführen zu können, muss dem Infiltrat Ringerlösung, Lokalanästhetikum und Adrenalin (zur Gefäßverengung) beigemischt werden. Diese Substanzen haben aber jeweils andere Nebenwirkungen und somit kann die Mischung nicht unbegrenzt in den Körper gepumpt werden.

ERGEBNISSE

Das eingebrachte Fettgewebe muss in der Brust einwachsen und mit Blut und Nährstoffen versorgt werden. Der Erfolg ist von dieser Einwachsrate abhängig.

Das Fett, das gut einwächst, bleibt jedoch dauerhaft an seiner Stelle und wird vom Körper nicht mehr abgebaut. Die Methode, kleinere Mengen an Fett in möglichst viele Gewebsschichten einzubringen, sorgt dafür, dass so viele Fettzellen wie möglich gut angenommen werden und ein dauerhafter und natürlicher Effekt entsteht.

Im Allgemeinen sind die Langzeitergebnisse einer Brustvergrößerung durch Eigenfett ausgezeichnet. Wenn das Ergebnis jedoch nicht den Vorstellungen entspricht, kann eine Wiederholung jederzeit erfolgen.





WAS MUSS ICH VOR DER OPERATION BEACHTEN?

Auch bei ambulanten Fettabsaugungen, wie sie beim Lipofilling meist üblich sind, sind vor dem Eingriff folgende Untersuchungen zu erledigen:

- Blutbefunde,
- Blutgerinnung,
- Leberwerte und Nierenwerte,
- HIV und Hepatitis
- Operationsfreigabe durch Allgemeinmediziner oder Internisten.

Bitte beachten Sie, dass Sie zum Zeitpunkt der Operation gesund sein müssen. Es dürfen KEINE akuten Infektionen (z.B. Grippe, Fieber, Angina, Fieberblasen etc.) oder akute Erkrankungen vorliegen.

Weiters sollten für 7-10 Tage vor und nach der Operation keine Medikamente eingenommen werden, die Aspirin enthalten (Aspirin, Aspirin+C, Thomapyrin, Influbene,...), da diese Mittel die Blutgerinnung negativ beeinflussen. Das gleiche gilt für pflanzliche Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel, da auch diese die Blutgerinnung beeinträchtigen können. Sprechen Sie gegebenenfalls bereits bei der Terminvereinbarung mit uns darüber. Ansonsten MUSS die Operation abgesetzt und der Termin verschoben werden. Es geht um Ihre Sicherheit! Meiden Sie in dieser Zeit auch übermäßigen Alkoholkonsum.

Am Tag vor der Operation sollten keine schwer verdaulichen (fetthaltigen) Nahrungsmittel





gegessen werden, wenn die diese in Allgemeinnarkose durchgeführt wird. Findet die Operation am Morgen oder vormittags statt, darf nach dem Aufwachen in der Früh weder getrunken noch gegessen werden. Wird die Operation hingegen am Nachmittag durchgeführt, ist ein leichtes Frühstück erlaubt und wird von uns sogar empfohlen, da es möglicher Nervosität vorbeugen kann. Mindestens 6 Stunden vor dem geplanten Operationstermin dürfen Sie jedoch weder trinken, noch essen.

Wird der Eingriff in lokaler Betäubung durchgeführt, können Sie vorher leichte Kost zu sich nehmen. Auch klare Flüssigkeiten wie Wasser oder Tee können eingenommen werden. Alkoholkonsum ist am Operationstag strikt verboten. Auch der Zigarettenkonsum sollte vermieden werden, da das Nikotin gefäßverengend wirkt und so die Wundheilung stören kann. Aus diesem Grund empfehlen wir, dringend 6 Wochen vor und 6 Wochen nach der Operation nicht zu Rauchen.

Allerdings muss auch hier nochmals betont werden, dass Raucher aufgrund der Durchblutungsstörungen generell nicht optimal für eine Brustvergrößerung mit Eigenfett geeignet sind. Ist die Durchblutung gestört, finden viele Fettzellen keinen Anschluss an das Gefäßsystem und werden in weiterer Folge wieder vom Körper abgebaut.





WAS MUSS ICH NACH DER OPERATION BEACHTEN?

Unmittelbar nach dem Eingriff verspüren Sie im Bereich der Fettabsaugung vielleicht Schmerzen, Brennen, haben Schwellungen, leichte Blutungen und kurzzeitiges Taubheitsgefühl, dies ist bis zu einem gewissen Grad aber „normal“ und sollte Sie nicht beunruhigen.

Für die ersten Tage nach der Operation empfehlen wir auf jeden Fall körperliche Schonung. Hören Sie auf Ihren Körper! Und wenn es einmal nicht so schnell geht, wie man es sich wünscht, hilft oft ein altes Hausmittel: ein wenig Geduld. Der Heilungsprozess geht nur schrittweise voran.

Um den Heilungsprozess in den abgesaugten Regionen optimal unterstützen zu können, sollte hier eine spezielle Kompressionswäsche getragen werden.

Strapaziöse Aktivitäten sollten Sie auf jeden Fall einen Monat lang vermeiden. Der Großteil der Schwellungen und Ergüsse verschwindet in der Regel innerhalb der ersten drei Wochen, einiges bleibt möglicherweise bis zu 3 Monaten, oder länger.

Nachkontrollen bei Ihrem plastischen Chirurgen sollten auf jeden Fall regelmäßig erfolgen, um den Heilungsprozess gut verfolgen zu können.

Auch in der Zeit, in der das System nicht angelegt wird, sollte ein gut sitzender Sport-BH getragen werden, damit die Brust soweit entlastet wird, dass sie sich wieder völlig von der Unterspritzung erholen kann. Hier soll jedoch kein Druck auf die Brust ausgeübt werden, wie es bei einer Kompression der Fall ist. Sie soll nur durch einen gut sitzenden BH optimal beim Heilungsprozess unterstützt werden.





WANN DARF ICH WIEDER DUSCHEN?

Nach der Brustvergrößerung durch Eigenfett darf schon bereits am 2. Tag nach der Operation geduscht werden. Nach der Operation werden Narbenpflaster angebracht, lassen Sie diese auf jeden Fall beim Duschen noch oben. Es sollte weiters darauf geachtet werden, dass nicht allzu heiß geduscht wird, um das Risiko einer Schwellung zu vermeiden.

WANN KANN ICH WIEDER IN DIE SONNE/INS SOLARIUM GEHEN?

Generell ist von zu intensiver Hitze nach einer Operation abzuraten. Die Wärme sorgt dafür, dass es eher zu einer Schwellungserhöhung im Operationsbereich kommen kann, was wiederum sehr unangenehm ist. Während der ersten Zeit nach der Brustvergrößerung mit Eigenfett (ca. 3- 4 Wochen) sollte also auf übermäßige Hitze verzichtet werden, um den Heilungsprozess nicht in die Länge zu ziehen.

Solarium und intensive Sonnenbestrahlung können in der ersten Phase nach einer Operation generell zu bräunlichen Verfärbungen der Haut und Narben führen, die gelegentlich dauerhaft sein können. Aus diesem Grund empfehlen wir, in den ersten 3 Monaten nach der Operation auf Solarium und Sonnenbäder zu verzichten. Anschließend sollte für ein Jahr ein Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor (sun blocker) für die Narben verwendet werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Produkte.

WANN DARF ICH WIEDER SPORT TREIBEN?

Auf Sport sollten Sie mindestens 6 Wochen lang verzichten. Die Brust sollte so gut wie möglich „ruhig gestellt“ werden und ein gut sitzender Sport-BH angelegt werden.





Sport würde die Brust in dieser Phase zu stark beanspruchen und die optimale Einheilung der Fettzellen beeinträchtigen.

GIBT ES RISIKEN UND KOMPLIKATIONEN, DIE AUFTRETEN KÖNNEN?

BLUTERGÜSSE UND NACHBLUTUNGEN (HÄMATOM)

Blutergüsse (Blaue Flecken) sind relativ häufig, bilden sich aber innerhalb von drei bis vier Wochen zurück. Gelegentlich treten auch flächenhafte Nachblutungen auch mehrere Tage nach der Operation auf, die sich aber meist nach 3-4 Wochen rückbilden.

TAUBHEITSGEFÜHLE IM BEREICH DER FETTABSAUGUNG

Auch wenn zur Fettabsaugung eine sehr schonende Methode angewandt wird, kann es natürlich im Operationsbereich zur Schädigung von Hautnerven kommen. Innerhalb weniger Wochen, manchmal Monate, bilden sich diese Taubheitsgefühle aber zurück.

DELLENBILDUNG

Im Bereich der Fettabsaugung können Unebenheiten in der Hautkontur (Dellenbildung) entstehen. In Ausnahmefällen ist eine weitere Operation notwendig. Um diese Dellenbildung zu vermeiden, wird jedoch nach der Absaugung eine Kompressionswäsche getragen.





SEROME

Die vermehrte Bildung und Ansammlung von Wundflüssigkeit (Blutflüssigkeit ohne Blutzellen = Plasma) fließt meist selbst durch die genähten Hautschnitte ab. In seltenen Fällen muss die Flüssigkeit durch Punktuation zum Abfluss gebracht werden.

BAKTERIELLE INFEKTION

Auch die Fettabsaugung ist aufgrund der Verwendung von Fremdkörpern prädestiniert für eine bakterielle Infektion, deshalb ist bei dieser Operation ambulant auch Vorsicht geboten. Der antibiotischen Wirkung des Lokalanästhetikums sind Grenzen gesetzt. Sehr selten kann es zu Hautrötungen, Schmerzen, Überwärmung und Gewebeuntergang (Nekrose) kommen.

KOMPLIKATIONEN BEI DER NARBENBILDUNG

Äußere, aber auch innere Narben können bei entsprechender Veranlagung dick, wulstig und sogar schmerzhaft werden. Die äußeren Narben können meist gut durch Einspritzungen und Auflagen therapiert werden, wobei es bei den inneren Narben zu bleibenden Gewebsverhärtungen und dadurch zu Unregelmäßigkeiten an der Oberfläche kommen kann.

ALLERGIEN

Bei Allergie oder Überempfindlichkeit (auf Medikamente zur örtlichen Betäubung, Desinfektionsmittel, Latex,...) können vorübergehend Schwellung, Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Schwindel oder Erbrechen und ähnliche leichtere Reaktionen auftreten.





Schwerwiegende Komplikationen im Bereich lebenswichtiger Funktionen (Herz, Kreislauf, Atmung, Nieren) und bleibende Schäden sind jedoch sehr selten.

ZYSTEN, ÖLZYSTEN

Werden größere Mengen an Fett transplantiert, kann es mitunter auch dazu kommen, dass sich Zysten und Ölzysten bilden. Möglicherweise kann es sein, dass es in diesem Fall weiterer chirurgischer Behandlung bedarf. Mit der Injektionstechnik, die heute Standard ist, kommt es jedoch äußerst selten zur Bildung von Zysten.

MIKROVERKALKUNGEN

Hier ist die Problematik ähnlich: Bei größeren Transplantationen von Fett kann es dazu kommen, dass sich Nekrosen und kleine Verkalkungen bilden.

NICHTEINHEILEN DES TRANSPLANTATES

Wenn das transplantierte Fett nicht einheilt, dann gibt es zwei mögliche Folgen. Entweder wird es nicht vom Körper angenommen und abgebaut, oder es kann zu oben genannten Mikroverkalkungen, oder Zysten und Ölzysten kommen.

Generell gehen die Komplikationen bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett jedoch nicht drastisch über die allgemeinen Operationsrisiken hinaus. Da zur Unterspritzung körpereigene Substanz verwendet wird, sind Abwehrreaktionen und andere negative Reaktionen des Körpers auszuschließen.





FRAGEN UND ANTWORTEN

SIND BRUSTVERGRÖßERUNGEN UNTER 18 JAHREN SINNVOLL?

Vor einer Brustvergrößerung (mit Eigenfett, oder Implantat) muss dem Ästhetik OP-Gesetz nach die Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

Zusätzlich dazu wird bei minderjährigen Patientinnen ein Psychologe, oder Psychotherapeut hinzugezogen, um ein Gutachten zu erstellen und zu beurteilen, ob die Operation aus den „richtigen“ Gründen erfolgt.

WIE GROSS KANN MEINE BRUST MIT EINER EIGENFETT-TRANSPLANTATION WERDEN?

Im Vergleich zu einer Vergrößerung mit Implantaten, sind der Vergrößerung mit Eigenfett Grenzen gesetzt. In einer Sitzung kann durchaus eine Vergrößerung von einem Körbchen erzielt werden. Mehr Fettgewebe kann in einer Sitzung jedoch nicht eingebracht werden, da der Körper eine allzu große Menge an Fettzellen wieder abbaut, wenn diese nicht rechtzeitig einwachsen. Wird in einer Sitzung eine kleinere Menge an Eigenfett schichtweise eingebracht, ist die Wahrscheinlichkeit, dass so viel Fett wie möglich erhalten bleibt, größer. Es bietet sich an, den Eingriff zu wiederholen, um schlussendlich zum gewünschten Ergebnis zu gelangen. Allerdings muss bei der Vergrößerung mit Eigenfett auch bedacht werden, dass genügend Fettgewebe vorhanden sein muss, um auch eine Vergrößerung erzielen zu können.





WIE LANGE HÄLT DAS ERGEBNIS EINER BRUST- VERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT?

Leider „überleben“ bei einer Eigenfett-Transplantation nicht alle transplantierten Fettzellen. Das Fett muss erst wieder Anschluss an die Durchblutung und Nährstoffversorgung an der Brust finden. Je nach Patient kann jedoch mit einer Einheilungsrate von bis zu 80% gerechnet werden. Der Rückgang der Schwellung dauert bis zu 3 Monate, so dass mit dem Sichtbarwerden des Endergebnisses ebenfalls 3 Monate gewartet werden muss. Das Fettgewebe hingegen, das bereits eingeeilt ist, bleibt dauerhaft auf diese Weise bestehen und wird nicht mehr abgebaut.

KANN DAS OPERATIONSERGEBNIS DURCH TRAINING AM BRUSTMUSKEL WIEDER „WEGTRAINIERT“ WERDEN?

Hier besteht keine Gefahr für das Ergebnis der Brustvergrößerung durch Eigenfett. Denn die vermehrte Durchblutung, die beim Training am Brustmuskel entsteht, schadet den Fettzellen nicht. Ganz im Gegenteil zur Brustvergrößerung mit Implantat. Hier kann extreme sportliche Belastung des Brustmuskels beim Implantat Probleme verursachen.

Was jedoch zu beachten ist bei der Brustvergrößerung mit Eigenfett sind Gewichtsschwankungen. Unter diesen kann das Ergebnis erheblich leiden, da die Fettzellen ja mit den Schwankungen „mitwachsen“ und wieder schrumpfen.

ERSETZT DIE BRUSTVERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT JENE MIT IMPLANTATEN?

Wenn keine Brustvergrößerung á la Pamela Anderson gewünscht wird, ist die Eigenfett-Methode eine ausgezeichnete Alternative zur Brustvergrößerung mit Implantaten. Man muss jedoch auch sagen, dass die Vergrößerung nicht im gleichen Maße planbar und vorhersehbar ist, wie jene mit Implantaten. Auch die Form ist nicht so gut zu beeinflussen,





wie bei der Brustvergrößerung mittels Implantat.

Ist jedoch genügend Fettgewebe zur Unterspritzung vorhanden und die Wünsche und Vorstellungen der Patientin realistisch, können mittels Eigenfett großartige Ergebnisse erzielt werden.

WAS ZAHLT DIE KRANKENKASSE?

Die österreichischen Krankenkassen zahlen Brustvergrößerungen (mit Implantaten, Eigenfett aber auch Hyaluronsäure) aus rein ästhetischen Gründen nicht. Nur im Rahmen der Rekonstruktion der Brust nach Unfällen und Tumoroperationen sowie bei asymmetrischen Brüsten (Unterschied mehr als 200 g pro Seite) werden die Kosten für die "Vergrößerung" der Brust mittels Implantat übernommen.

DURCHFÜHRUNG DER BRUSTVERGRÖßERUNG IN DER ORDINATION ODER IN DER KLINIK?

Die Vergrößerung der Brust mit Eigenfett kann bei mir direkt in der Ordination durchgeführt werden. Nach dem Eingriff bleiben Sie noch eine Zeit bei uns in der Ordination, um sich zu erholen; danach können Sie sich jedoch nach Hause bringen lassen und müssen nicht stationär bleiben.

WAS IST VON BILLIGANGEBOTEN ZU HALTEN?

Ein(e) gute(r) Schönheitschirurg(in) hat seinen Preis. Bitte überlegen Sie in Ihrem Interesse, ob Sie sich in Osteuropa in einer Klinik operieren lassen, die mit sehr günstigen Preisen



wirbt. Auch werden Sie kaum herausfinden, wie qualifiziert die Ärzte dort sind und ob eine professionelle Nachsorge bzw. Nachbehandlung angeboten wird. Wenn dann das Ergebnis nicht Ihren Wünschen entspricht, kann die Korrekturoperation in Österreich richtig teuer werden. Beispiel Ungarn: Die im Internet gefundenen Preise sind ab Preise und zu den Basispreisen kommt dann noch OP-Benutzung, Lokalanästhesie, Verbandsmaterial dazu.

DAS ERGEBNIS ENTSPRICHT NICHT IHREN ERWARTUNGEN. WAS KANN MAN TUN?

Auch bei sorgfältigster Vorbereitung, Planung und Durchführung, sind Enttäuschungen und Misserfolge nicht restlos vermeidbar. Auf jeden Fall sollten Sie dies mit Ihrem behandelnden Arzt besprechen und gemeinsam nach einer Lösung suchen. Wenn Sie aber das Vertrauen verloren haben, oder Ihr Arzt kein Verständnis für Ihr berechtigtes Problem hat, kann ich Ihnen die Telefonnummer der Hotline für verunsicherte Patienten der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie anbieten (0820 820 600). Dies ist ein Serviceprojekt für verunsicherte Patienten nach ästhetischen Eingriffen. Dort kann man sich nach einem bereits erfolgten Eingriff anmelden, um auf unkomplizierte Weise kostenlos eine fachliche Meinung einzuholen. Weiters kann ich Ihnen die Schiedsstelle der Ärztekammer empfehlen z.B.: in Wien (Schiedsstelle der Ärztekammer Wien), oder in Niederösterreich die Schiedsstelle der Ärztekammer in Niederösterreich.

KANN DER EINGRIFF MIT ANDEREN OPERATIONEN KOMBINIERT WERDEN?

Eine Behandlung mit Eigenfett wird auch immer häufiger zur Brustrekonstruktion angewandt. Auch hier können tolle Ergebnisse erzielt werden. Aber auch in Kombination mit einem Brustaufbau mittels Implantaten ist die Eigenfett-Behandlung geeignet. Da es bei einer Brustrekonstruktion mittels Implantat sehr schwierig ist, die Brüste einander so gut



wie möglich anzugleichen, kann hier mit einem Lipofilling quasi der „Feinschliff“ gemacht werden. Natürlich ist auch hier wieder das Können des plastischen Chirurgen gefragt, um ein natürliches, schönes Ergebnis erzielen zu können.

KOSTEN EINER BRUSTVERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT

Die Preise der Operationen hängen jeweils von Ihrer Ausgangssituation ab. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Inflation unsere Preise regelmäßig aktualisiert werden. Eine Übersicht der aktuellen Preise finden Sie auf unserer Homepage <https://www.rejzek.at/preise-kosten-fuer-plastische-chirurgie/>

Bitte beachten Sie, dass kombinierte Operationen nicht pauschal berechnet werden können und für Ihre spezielle Situation ein ausführlicher Kostenvoranschlag erstellt wird.

FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Um Ihnen auch die Finanzierung aus erster Hand anbieten zu können, arbeite ich mit seriösen Partnern zusammen. Fragen Sie beim Beratungsgespräch nach diesen Möglichkeiten!

INKLUDIERTER LEISTUNGEN IM GESAMTPREIS

- Beratungsgespräch bis zu 30 Minuten (OP-Technik, Zugang, Risiken, Zeit danach)
- Honorar für den Anästhesisten
- Honorar für die Operationsassistenten





- Schmerzmittel nach der Operation
- Besprechung nach der Operation
- Verbandwechsel, Kontrolle und Narbentherapie
- Nahtentfernung
- Abschlusskontrolle

WERDEN DIE KOSTEN VON DER KRANKENKASSE ÜBERNOMMEN?

Wenn es darum geht, eine geeignete Lösung für einen Brustaufbau nach einer Amputation zu finden, kommt oftmals die Behandlung mit Eigenfett zur Sprache.

Hier werden die Kosten für den Wiederaufbau der Brust in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Eine Brustvergrößerung mit Eigenfett aus rein ästhetischen Gründen wird nicht von der Krankenkasse übernommen.





MERKBLATT

VORBEREITUNG

- Nach einem Lipofilling ist immer das Tragen einer Kompressionswäsche (je nach Region, in der die Fettabsaugung stattfindet) erforderlich. Um diese rechtzeitig für Sie bestellen zu können, nehmen Sie bitte spätestens 1 Woche vor der OP Kontakt mit uns auf.
- Auch für die Brust sollten Sie sich einen gut sitzenden Sport-BH besorgen, den Sie nach der Brustvergrößerung tragen sollten.
- Sie sollten bereits 10 Tage vor Ihrem Termin keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin) einnehmen.
- Vor der Operation werden wir noch einmal den Ablauf im Detail besprechen. Es werden Fotos zur Dokumentation aufgenommen.
- Falls Sie beunruhigt sind, verabreichen wir gerne eine beruhigende Tablette oder Infusion.
- Da Sie an dem Tag der OP nicht selbst fahren dürfen, empfehlen wir Ihnen, eine Abholung zu organisieren.





OPERATION

- Mittels Mikrokanülen wird Eigenfett an einer vorher besprochenen Stelle des Körpers entnommen, dann aufbereitet und mit sehr feinen Spritzen in die Brust eingebracht.
- Die kleinen Einstiche werden mit einem Streifenpflaster (Steristrip) und Duschpflaster versorgt.
- Nach der Operation wird die Kompressionswäsche in der abgesaugten Region angelegt.
- Ein gut sitzender Sport-BH soll die Brust nach der Vergrößerung mit Eigenfett unterstützen.

NACHBEHANDLUNG

- Nach einer Fettabsaugung ist meist für 3 Tage ein Antibiotikum einzunehmen (Infektionsprophylaxe). Falls eine Allergie bekannt ist, informieren Sie uns bitte unbedingt vor der Operation.
- Bei Nachlassen der Betäubung ist ein leichter Druckschmerz normal. Sie werden aber keine starken Schmerzen haben!
- Ein Austritt von Flüssigkeit aus den Einstichstellen ist in den ersten 24 Stunden nach der Operation völlig normal. Ich empfehle daher das Einlegen von Tupfern und das Mitnehmen von Kleidung zum Wechseln, falls Sie nach der OP unterwegs sind.





- Duschen ist (mit Duschpflastern) bereits wieder am 2. Tag nach der Operation erlaubt.
- Am nächsten Tag sind Sie im Grunde wieder arbeits- und gesellschaftsfähig. Vermeiden Sie jedoch Anstrengungen.
- Nach 3- 5 Tagen erfolgt eine erste Kontrolle. Das Streifenpflaster wird gewechselt.
- Für ungefähr ein Monat sollte in der abgesaugten Region eine Kompressionswäsche getragen werden.
- Bei einer Brustvergrößerung durch Eigenfett sollte außerdem 4 Wochen lang ein gut sitzender Sport-BH getragen werden.
- Vermeiden Sie Hitze (Sauna, Sonne) für 3 Wochen.
- Vermeiden Sie Sport für ungefähr 6 Wochen.
- Der Operationserfolg ist erst nach etwa 3 Monaten, wenn Schwellungen und Unregelmäßigkeiten verschwunden sind, beurteilbar.



BRUSTVERGRÖßERUNG MIT EIGENFETT

Fakten über Brustvergrößerung mit Eigenfett

Zuvor an anderer Stelle abgesaugtes Fettgewebe wird speziell aufbereitet und in die Brust eingebracht.

Das Ergebnis kann nicht so exakt vorausgesagt werden, wie bei der Brustvergrößerung mit Implantaten.

Die meisten Frauen sind begeistert von der Idee, gleichzeitig Fettpölsterchen loszuwerden und ihre Brust vergrößern zu lassen.

Schlanke Patientinnen, die eine drastische Vergrößerung möchten, sind nicht ideal geeignet.

Da es sich beim Eigenfett um eine körpereigene Substanz handelt, gibt es keine Abwehrreaktionen im Körper.

Ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend, kann der Eingriff wiederholt werden.





Gründe für eine Brustvergrößerung mit Eigenfett

- Es liegt eine Fehlbildung der Brust vor
- Die Brust wird subjektiv einfach als zu klein empfunden
- Die Patientin möchte gleichzeitig hartnäckige Fettpolster loswerden und ihre Brust vergrößern lassen
- Die Brustvergrößerung mit Implantaten wird aufgrund der Risiken, die sie birgt, nicht als optimale Behandlungsmethode gesehen





Durchführung der Brustvergrößerung mit Eigenfett

1.

Am Operationstag wird an einer zuvor mit dem Operateur zusammen festgelegten Stelle Fett abgesaugt.

2.

Das Fett wird in einer Zentrifuge aufbereitet und in die Brust eingebracht.

3.

Die Einbringung erfolgt mit dünnen Kanülen und schichtweise formend. Durch die schichtweise und vorsichtige Einbringung finden die Fettzellen besser Anschluss an das Gefäßsystem.

4.

Danach wird im Bereich der Absaugung eine Kompressionswäsche und an die Brust ein gut sitzender Sport-BH angelegt.

5.

Der Eingriff dauert an die 2 Stunden.





Vor dem Eingriff

1. Die wichtigsten Untersuchungen sollten Sie schon vor dem Eingriff erledigen:
 - Blutbild,
 - Blutgerinnung,
 - Blutgruppe
 - Elektrolyte
 - Leberwerte und Nierenwerte,
 - HIV und Hepatitis
 - EKG
 - Lungenröntgen, MammographieOperationsfreigabe durch Allgemeinmediziner oder Internisten
2. Zum Zeitpunkt der Operation müssen Sie völlig gesund sein. Infektionen, oder andere akute Erkrankungen dürfen nicht vorliegen.
3. Für 7-10 Tage vor und nach der Operation sollten keine Medikamente eingenommen werden, die Aspirin enthalten (Aspirin, Aspirin+C, Thomapyrin, Influbene,...), da diese die Blutgerinnung negativ beeinflussen. Das gleiche gilt für pflanzliche Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel.
4. Meiden Sie in dieser Zeit auch übermäßigen Alkoholkonsum.
5. Findet die Operation am Morgen statt, sollten am Tag vor der Operation keine schwer verdaulichen (fetthaltigen) Nahrungsmittel gegessen werden und ab Mitternacht sollten Sie nüchtern sein.
6. Wird die Operation hingegen am Nachmittag durchgeführt, ist ein leichtes Frühstück erlaubt und wird von uns sogar empfohlen, da es möglicher Nervosität vorbeugen kann. Mindestens 6 Stunden vor dem geplanten Operationstermin dürfen Sie jedoch nicht mehr essen, 2 Stunden zuvor auch nicht mehr trinken.





7. Der Zigarettenkonsum sollte vermieden werden, da das Nikotin gefäßverengend wirkt und so die Wundheilung und das Einwachsen der Fettzellen stören kann. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, 6 Wochen vor und 6 Wochen nach der Operation nicht zu rauchen.

Nach dem Eingriff

1. Unmittelbar nach dem Eingriff verspüren Sie im Bereich der Fettabsaugung vielleicht Schmerzen, haben Schwellungen, leichte Blutungen und kurzzeitiges Taubheitsgefühl. Dies ist bis zu einem gewissen Grad aber „normal“ und sollte Sie nicht beunruhigen.

2. Gönnen Sie sich körperliche Schonung und haben Sie Geduld in den ersten Tagen nach der Operation! Der Heilungsprozess geht nur schrittweise voran.

3. Um den Heilungsprozess in den abgesaugten Regionen optimal unterstützen zu können, sollte hier eine spezielle Kompressionswäsche getragen werden. Neben der Kompressionswäsche können aber auch Lymphdrainagen, Lipomassagen und Endermologie-Behandlungen helfen, der Dellenbildung nach der Absaugung vorzubeugen.

4. Strapaziöse Aktivitäten sollten Sie auf jeden Fall einen Monat lang vermeiden.

5. Der Großteil der Schwellungen und Ergüsse verschwindet in der Regel innerhalb der ersten drei Wochen, einiges bleibt möglicherweise bis zu 3 Monaten, oder länger.

6. Regelmäßige Nachkontrollen, sowie eine Abschlusskontrolle bei Ihrem plastischen Chirurgen sind ein Muss, um den Heilungsprozess gut verfolgen zu können.

7. Es sollte ein gut sitzender Sport-BH getragen werden, damit die Brust soweit entlastet wird, dass sie sich wieder völlig von der Unterspritzung erholen kann. Hier soll jedoch kein Druck auf die Brust ausgeübt werden, wie es bei einer Kompression der Fall ist.





8. Duschen dürfen Sie bereits am 2. Tag nach der Operation. Die Narbenpflaster, die nach der Operation angebracht wurden, sollten beim Duschen noch oben belassen werden. Um das Risiko einer Schwellung zu vermeiden, sollte nicht zu heiß geduscht werden.

9. Sonne und Solarium sollten die ersten 3 Monate vermieden werden. Die Wärme sorgt einerseits dafür, dass es zu einer Schwellungserhöhung im Operationsbereich kommen kann, und andererseits kann die Bestrahlung zu bräunlichen Verfärbungen der Haut führen. Für ein Jahr nach der Operation sollte daher auch immer ein Sunblocker verwendet werden, wenn die Operationsnarben UV-Bestrahlung ausgesetzt sind.

10. Auch auf Sport sollten Sie mindestens 6 Wochen lang nach der Operation verzichten. Die Brust sollte so gut wie möglich „ruhig gestellt“ werden und ein gut sitzender Sport-BH angelegt werden. Sport würde die Brust in dieser Phase zu stark beanspruchen und die optimale Einheilung der Fettzellen beeinträchtigen.

Alternativen zur Brustvergrößerung mit Eigenfett

- Brustvergrößerung mit Implantaten
- Vergrößerung mit Hyaluronsäure (derzeit ist Hyaluronsäure für diese Indikation nicht zugelassen)
- Brustvergrößerung mit pflanzlichen Nahrungsergänzungsmitteln
- Brustvergrößerung durch Hormonbehandlung





Dr. Andrea Rejzek

ÜBER DEN AUTOR

Dr. Andrea Rejzek ist plastische Chirurgin aus Leidenschaft! Neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin am Landeskrankenhaus St. Pölten, betreibt sie seit Juli 2006 äußerst erfolgreich eine Privatordination in Wien. Regelmäßige Fortbildungen, sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen ist selbstverständlich, um die Behandlungen und Operationen stets auf höchstem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu gewährleisten.

Frau Dr. Andrea Rejzek verkörpert ihren Leitspruch „Einfühlsame Beratung von Frau zu Frau“ wie keine andere. Was ihre Patienten besonders an ihr schätzen: Sie versteht es, als Ärztin höchste Professionalität und ihr Können mit ihrer einfühlsamen Art und sozialen Kompetenz hervorragend zu ergänzen.

Dr. Andrea Rejzek ist außerdem aktives Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie und des Berufsverbandes Österreichischer Chirurgen (BÖC).

Cumberlandstraße 3/1
A-1140 Wien
Telefon: 0664 339 82 79
Email: ordination@rejzek.at
Website: rejzek.at

FALLS WIR IHR INTERESSE GEWECKT HABEN...

Broschüren zu weiteren Behandlungen können Sie online über den untenstehenden QR-Code abrufen. Über folgende Themen stellen wir für Sie Informationen bereit:

- Bauchdeckenstraffung • Brustvergrößerung mit Eigenfett • Brustvergrößerung mit Implantaten
- Brustverkleinerung/Bruststraffung • Faltenbehandlung • Fettabsaugung • Gynäkomastie
- Körperstraffungen • Labienkorrektur • Lidstraffung • Ohrenanlegen • Schweißdrüsenabsaugung



rejzek.at/ratgeber-liste/



**Bruststraffung, Fettabsaugung,
Ober- und Unterlidkorrektur** 5,0 

Ich hatte im Internet nach einem Plastischen Chirurgen für eine Oberlidstraffung für meine Mutter gesucht und bin auf die positiven Bewertungen von Frau Dr. Andrea Rejzek gestoßen. Daher entschloss ich mich für MEINE Anliegen einen Termin in Ihrer Ordination zu vereinbaren. Bereits nach 5 Min. im Gespräch mit Frau Dr. Rejzek war mir klar: ich hatte meine plastische Chirurgin gefunden. Die Beratung vor den geplanten Eingriffen war kompetent und umfangreich - so ergab es sich, dass zu der geplanten Brustvergrößerung noch eine Fettabsaugung am Rücken und eine Ober- und Unterlidstraffung dazu kam. Die Eingriffe wurden von Frau Dr. Rejzek super organisiert und in der Privatklinik Währing durchgeführt. Bereits nach 5 Tagen kann ich sagen: das Ergebnis wird super - das sieht man jetzt schon. Ich bin froh mich für Frau Dr. Rejzek entschieden zu haben und kann sie nur jedem empfehlen. Lassen Sie sich beraten und preislich finden sich die Eingriffe, meiner Meinung nach, im mittleren Segment - qualitativ sicher im obersten Level!!!!!!

**Brustvergrößerung
mit Eigenfett**

5,0 

Ich habe schon lange von einer größeren Brust geträumt, aber Implantate kamen für mich nicht in Frage. Die Möglichkeit die Brust mit Eigenfett aufzubauen fand ich toll. Nun 3 Wochen nach dem Eingriff, bin ich begeistert! Das Ergebnis ist sehr natürlich und dezent und ich fühle mich viel wohler, weiblicher und selbstbewusster in meinem Körper. Das kleine 'Problemzonen' gleichzeitig korrigiert werden ist natürlich ein Bonus. Dr. Rejzek war vom ersten Treffen an extrem sympatisch, einfühlsam und hat sich viel Zeit genommen um auf meine Fragen einzugehen und alle Optionen durchzusprechen. Auch das OP Team war sehr lieb und hat meine Nervosität vor dem Eingriff aufgefangen. Vielen lieben Dank Fr Dr Rejzek und Team! Ich bin so froh mich für den Eingriff entschieden zu haben!

Brustvergrößerung - für mich die perfekte Ärztin

5,0 

Wie würde ich Frau Dr. Rejzek beschreiben? Ärztin mit Herz, Einfühlungsvermögen und Verständnis für meine Vorstellungen, Ängste, etc. Dazu auch fachlich auf dem neusten Stand. Sie war immer für mich da, bei ihr ist man keine Nummer sondern ein jeder wird mit Hingabe behandelt, für mich die richtige Ärztin vom ersten Moment an. Da ich nach langen Stillzeiten so gut wie keine Brust mehr hatte, habe ich mich nach vielen Jahren zu dieser OP durchgerungen. Ich hätte nie geglaubt, dass das Endergebnis so toll werden würde, für mich PERFECT. Vom ersten Gespräch bis zur Nachbehandlung, habe ich mich in besten Händen gewusst. Aus heutiger Sicht, würde ich mich ihr sofort wieder anvertrauen. DANKE

Einfach nur empfehlenswert! 5,0

Leider hatte ich in der Vergangenheit eine nicht so gute Erfahrung mit plastischer Chirurgie (anderer Arzt) gemacht. Ich habe lange gebraucht um mich doch nochmal operieren zu lassen. Schlussendlich habe ich es aber nochmal gewagt, da ich mich mit meiner Brust einfach nicht wohlfühlt habe.

Bei Frau Dr. Rejzek und ihrem Team habe ich mich gleich wohlfühlt. Sie nimmt sich viel Zeit, ist sehr einfühlsam, erklärt alles genau und man fühlt sich sofort verstanden. Jetzt habe ich die OP endlich hinter mir, hatte kaum Schmerzen und bin sehr froh, es doch nochmal gewagt zu haben. Über das Ergebnis kann ich noch nichts sagen, bin aber zuversichtlich, dass es diesmal so geworden ist, wie ich es mir wünsche!

Alles in allem kann ich nur sagen, ich habe noch nie so eine kompetente Beratung, herzliche Behandlung (inkl. Blumenstrauß nach der OP) und tolle Organisation der gesamten OP wie bei Frau Dr. Rejzek erlebt!

Herzlich Dank hierfür!

Sehr einfühlsame Ärztin

5,0 

Fr. Dr. Rejzek nimmt sich sehr viel Zeit für die Anliegen ihrer PatientInnen - man fühlt sich verstanden und gut aufgehoben, was gerade angesichts dieses Fachgebietes besonders wichtig ist. Ich traute mich mit jeder Frage zu ihr zu kommen, die ich im Vorfeld und im Nachhinein hatte und erhielt stets kompetente und rücksichtsvolle Antworten. Das OP-Ergebnis ist wunderschön (muss zwar noch etwas verheilen, aber man sieht es schon jetzt) und ich kann es kaum mehr erwarten, meinen neuen Busen und meine Fettabgesaugten Hüften "auszuführen" (in der Kleidung - ohne Kompressions- und Stützwäsche, die nach der OP einige Zeit nötig ist). Ich kann Fr. Dr. Rejzek sowohl Herren als auch Damen empfehlen, aber besonders für Frauen ist es sicher sehr angenehm, sich mit Problemen dieser Art an eine einfühlsame Ärztin, also eine Frau, zu wenden.

Meine Beauty OP

5,0 

Meine OP ist erst 4 Tage her. Sie umfasste mehrere Dinge: Fettabsaugung Beine, Knie und Bauch, Schamlippenvergrößerung mit Eigenfett und Brustvergrößerung. Ich bekam binnen kürzester Zeit im Jänner einen Termin zu einem Beratungsgespräch. Da war ich gleich einmal mehr als eine Stunde im Gespräch mit Fr.Dr.Rejzek. Ich hätte nicht gedacht dass eine Frau so verständnisvoll auf diese Schönheitsdinge eingeht. Diese Investition zahlte sich aus. An den Erklärungen fehlte nichts, aber schon gar nichts. Die Chemie stimmte von Anfang an und eigentlich wußte ich nach 5 Minuten den Eingriff von ihr vornehmen zu lassen. Nah 2 Wochen machte ich mir einen neuen Termin aus um alles zu unterschreiben und nochmals die Details zu besprechen. Ich war vorher bei einigen anderen Schönheitschirurgen zum Gespräch. Eigentlich traurig wie wenig man bei vielen beraten und vor allem über plus und minus aufgeklärt wird. Somit ließ ich weitere Termine bei anderen Ärzten gleich stornieren weil ich hatte mich entschieden. Der Preis liegt in der Mittelklasse und ist vor allem im nachhinein gesehen überhaupt nicht überzogen. Den OP Termin legte ich so fest, dass die Skisaison ziemlich zu Ende war

Ich freue mich, Sie in meiner Ordination begrüßen zu dürfen!

Wenn Sie über eine ästhetische Operation nachdenken, ist es besonders wichtig, dass Sie ausführlich beraten werden. Deshalb nehme ich mir sehr viel Zeit, um bei einem ersten Beratungsgespräch, Ihre Wünsche und Vorstellungen zu erfahren und Ihnen den Eingriff genau zu erklären. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen in ungezwungener Atmosphäre ohne Zeitdruck alle Fragen zu beantworten.

Ich würde mich freuen, Sie persönlich kennen lernen zu dürfen! Bitte informieren Sie sich unverbindlich auch auf meiner Homepage.



rezbek.at

*Das sagen unsere
PatientInnen!*



docfinder.at

Rufen Sie uns doch an!

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören:

01 8922166 ordination@rezbek.at
Cumberlandstraße 3/1 1140 Wien